

The Model and the Freak

kappi 7 online!!

Von Chiaya

Kapitel 1: An Tagen wie diesen!

„Ok. Wir hören für heute auf mit Proben.“, kam es von unseren Leader Teruki.
Wir packten alle Sachen zusammen. „Gehen wir noch was essen?“, fragte mich Bou.
Ich schüttelte nur den Kopf,
„Tut mir Leid, ich muss jetzt los, heute Abend vielleicht?“
„Ok. Ich rufe dich nachher an.“, gab er nur zurück, und schulterte seine Gitarre.
„Kanon? Können wir los?“
Ich nickte und drehte mich zu Takuya, der wartend an der Tür stand.
Ich winkte den anderen 3 noch zum Abschied zu, ehe ich wie Takuya den Raum verließ
und die Tür hinter mir schloss.
Ein Blick auf meine Armbanduhr verriet mir, dass es 12 Uhr war und wir noch etwas
Zeit hatten.
Zusammen mit Takuya verließen wir das Gebäude, wo die Proben stattfanden.
Wir schlenderten die Straße entlang.
Der Weg über verlief größten teils aus Schweigen.

Vor einem großen Gebäude blieben wir stehen, und gingen anschließend zur großen
Eingangshalle rein.
Über der Eingangstür stand in großer Schrift SMA geschrieben.

Wir betraten den Eingangsraum und gingen zielstrebig auf den Aufzug zu...

Zum Glück war der Aufzug gleich da und wir betraten ihn.

Die Türen verschlossen sich und

Er drückte auf die zwei und schon setzte der Fahrstuhl an zu fahren.

„Was wir wohl heute machen müssen?“, fragte Takuya in den Raum.

„Ich weiß nicht“, ich schüttelte nur mit den Schultern, da ich es selber nicht wusste.

Ein lautes PLING erklang und die Fahrstuhltüren öffneten sich.

Wir traten heraus und liefen den langen leeren Gang entlang.

(Zeitsprung) +~*~+

„So das reicht erstmal, ihr habt 60 min. Pausen bevor es weiter geht“, erklärte uns der Fotograf namens Takeru.

„Ich hab Hunger, kommt ihr mit was essen?“, Kai schaute uns fragend an.

Das ich auch Hunger, hatte brauchte ich nicht mehr zu erwähnen, denn im selben Moment knurrte mein Bauch, und Takuya und Kai mussten leicht lächeln.

So machten wir uns auf den Weg zum nächst besten Restaurant.

Wir setzten uns, und es kam auch sofort der Kellner.

Wir lächelten, als wir bemerkten wer vor uns stand.

„Hey, lange nicht gesehen.“, sagte der schwarzhaarige.

Ich musste lachen, als er uns alle – was typisch für ihn ist- durchgeknuddelt hatte.

„Miyavi, was machst du hier denn?“, fragte Kai.

„Komm mit, muss ja nicht jeder hören.“, Miyavi packte Kai am Arm und zerrte ihn mit sich in eine Ecke wo niemand sie sehn konnte.

Die Zeit verging eig. Recht schnell, zu schnell für meinen Geschmack.
Wir redeten überbelanglose Dinge und als es schon fast vier Uhr war, machten wir uns zurück zur Modelagentur....

So das war mein Prolog.

Sry, dass es so öde geworden ist, ich bemühe mich für das nächste kapi. Mehr..

Über Tipps oder so (Komis) würde ich mich freuen.

Hoffe es hat euch wenigstens ein bisschen gefallen, wie schon gesagt nächstes wird besser und länger...

Bis vll. Im nächsten Kapi ^^....

Nächstes Kappi erscheint diese Woche!!